

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegetem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



03. Jahrgang

Freitag, den 19. Januar 2018

Nr. 01/2018

Auszeichnungen an Baruth/Mark verliehen zum Tag des Ehrenamtes und beim 9. Kreiswettbewerb

(mehr dazu auf S. 4-5)



(Quelle: Landkreis Teltow-Fläming)

Foto links: Dr. Georg Goes & Katharina Schicke; Foto mitte: Bürgermeister Peter Ilk & Günter Radke; Foto rechts: Roswitha Ryll & Christian Kempcke

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 16. Februar 2018; Anzeigenschluss ist der 06. Februar 2018

kurz berichtet vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baruth/Mark,

zuerst möchte ich Ihnen und Ihren Familien noch ein frohes, neues Jahr 2018 wünschen sowie viel Erfolg und Schaffenskraft. Am meisten wünsche ich jedoch recht viel Gesundheit.

Das vergangene Jahr war geprägt von finanziellen Herausforderungen, die die Stadt zu meistern hatte, da wir mit einem Defizit von ca. 4 Mio. € starten mussten. Ich hatte über die Situation bereits im Stadtblatt im November berichtet. Nunmehr können wir feststellen, dass sich durch die vorläufige Haushaltsführung, ein solides Finanzmanagement und die in der zweiten Jahreshälfte 2017 verbesserte Einnahmesituation im Bereich der Gewerbesteuer die finanzielle Situation der Stadt Baruth/Mark konsolidiert haben.

Ebenfalls gut entwickelt haben sich in den letzten Jahren die Geburtenzahlen. Inzwischen sind alle Kindereinrichtungen in ihren Kapazitäten ausgelastet. Das hat uns z. B. bewogen in Petkus auch einen Neubau in Angriff zu nehmen und die Kapazität von 40 auf 50 Kinder zu erhöhen. Der Neubau in Petkus war auch deshalb notwendig, da das bisherige Gebäude nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügt. So konnten wir also noch im Dezember letzten Jahres gemeinsam mit den Erziehern und Kindern den ersten Spatenstich vollziehen und somit den Bau beginnen. Wir haben uns für Modul-Bauweise entschieden. So können parallel zur Errichtung der Fundamente auch schon die einzelnen Module in der Fabrik hergestellt werden. Die Montage und der Endausbau erfolgen dann recht zügig, so dass wir hoffentlich im April dieses Jahres dann die Kinder in die neue Einrichtung einziehen lassen können.

Im Bereich des Brandschutzes ist vorgesehen in 2018, ein neues Gerätehaus mit Dorfgemeinschaftsraum in Kladorf zu errichten, für die Ortswehr Radeland ein neues Löschfahrzeug zu beschaffen sowie weitere Löschbrunnen in verschiedenen Ortsteilen zu bauen. Weiterhin sind Haushaltsmittel für die Beschaffung von Brandschutzbekleidung und Ausrüstung vorgesehen. Eine große Herausforderung für die kommende Zeit ist die verstärkte Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehr. Hier brauchen wir unbedingt neue Kameraden die die Stützpunktfeuerwehr in Baruth/Mark unterstützen.

Derzeit befindet sich der Haushaltsplan 2018 noch in der Abstimmungsrunde mit den Stadtverordneten und den Ortsbeiräten. Unser gemeinsames Ziel ist es, ihn in der Stadtverordnetensitzung im Februar zu beschließen, so dass die vorgesehenen Investitionen (z. B. Anbau Geräteraum Sporthalle Petkus, Radweg Mückendorf-Zesch, öffentliche Spielplätze usw.) in Angriff genommen werden können. Wir werden Ihnen im nächsten Stadtblatt eine ausführliche Liste der geplanten Maßnahmen vorstellen.

Das diesjährige Neujahrskonzert im Schloss war ein voller Erfolg. Über 60 Besucher konnten einen tollen Klassikabend erleben und die beiden tschechischen Künstler haben mit ihrer Musik bewiesen, dass Klassik sehr unterhaltsam und kurzweilig sein kann. Wir werden diese Tradition fortsetzen.

Die Bewirtschaftung des Schlosses nehmen wir nun in die eigene Hand und werden mit einem kleinen Team (Dietmar Becker, Ronny Wendt und unserer künftigen Tourismusstelle) dafür sorgen, dass regelmäßig Veranstaltungen organisiert werden. Einen Vorgeschmack haben Sie bestimmt schon über die Informationen im Stadtblatt (Krimi-Dinner, Whisky-Abend usw.) bekommen. Gleichzeitig wollen wir Schlosssaal und Gewölbekeller auch für Firmen- oder Hochzeitsfeiern anbieten, sowie private Geburtstagsfeiern. Wir versprechen uns davon eine flexiblere Nutzung des Gebäudes als es bisher möglich war.

Seien Sie gespannt auf die kommenden Veranstaltungen und bringen Sie gern Freunde und Verwandte mit.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister





Aus dem Inhalt

Stellenausschreibungen der Stadt Baruth/Mark	Seite 6
Projektförderung durch die Stadtstiftung Baruth/Mark	Seite 7
Zernern der Kitas Petkus und Groß Ziescht	Seite 8
Förderverein „Windpark Petkus e.V.“ verteilt Zuwendungen	Seite 10
Winterferien kreativ im Museumsdorf	Seite 10
Veranstaltungen der AWO Arbeiterwohlfahrt	Seite 11
Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth und in der Sporthalle	Seite 12
Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Gottesgemeinden	Seite 13
Veranstaltungen/Termine im Überblick	Seite 14
Fördermittel für Projekte im ländlichen Raum	Seite 16

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
 zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeneinhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 06.02.18,
Erscheinung: 16.02.18**

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 19.01.	Herr Werner Hagen Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 21.01.	Herr Herbert Jeserig Ließen	zum 90. Geburtstag
am 22.01.	Herr Bruno Nevyhosteny Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 22.01.	Herr Heinz Pohl Petkus	zum 80. Geburtstag
am 25.01.	Frau Edith Pinnow Papltitz	zum 80. Geburtstag
am 26.01.	Herr Edmund Dinse Klasdorf	zum 80. Geburtstag
am 26.01.	Herr Rudi Schutte Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 28.01.	Frau Rosemarie Richter Dornswalde	zum 75. Geburtstag
am 30.01.	Herr Volker Kauert Schöbendorf	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Frau Hannelore Unverricht Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Herr Horst Boche Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 07.02.	Herr Helmut Mai Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag



9. Kreiswettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“ Auszeichnungsveranstaltung des Kreiswettbewerbes in der Kulturscheune Thyrow

Sieger im 9. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 wurde **Wahlsdorf**, Ortsteil der Stadt Dahme/Mark im Amt Dahme/Mark. Der Preis ist am 12. Dezember 2017 von Landrätin Kornelia Wehlan in der Kulturscheune des Gemeindezentrums Thyrow verliehen worden.

Durch die Bereitstellung von Sponsoringmitteln der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam war es möglich, auch 2017 Sonderpreise in vier Kategorien zu vergeben. Es konnten sich mehrere Bewerber pro Kategorie aus einem Ort mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern am Sonderwettbewerb beteiligen.

Sonderpreise wurden in folgenden vier Kategorien ausgelobt:

- I. „Hervorragendes bürgerschaftliches Engagement“ mit den Schwerpunkten:
 - a) Erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - b) Erhalt von kulturhistorisch Wertvollem
 - c) Bereitstellung von Serviceangeboten für die Dorfbewohner
- II. „Herausragende Beispiele zur Belebung des ländlichen Tourismus“
- III. „Beispielhafte Erhaltung historischer Bausubstanz und Umnutzung“
- IV. „Sehr gute kommunale Beispiele zur effizienten Energienutzung“

Beim diesjährigen Wettbewerb sind in dieser Kategorie 8 Wettbewerbsbeiträge eingereicht worden, das ist Rekord. Dankeschön für das Engagement insbesondere hier bei dem **Schwerpunkt: Erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**. Die Preisverleihungskommission hat sich auf Grund der erreichten Ergebnisse dafür entschieden, in dieser Kategorie 2. Dritte Plätze zu vergeben.

Einen 3. Platz belegt der Prämierungsvorschlag: Petkuser Sportverein e. V.

Beim Petkuser Sportverein e. V., bereits 1924 gegründet, bildet die Kinder- und Jugendarbeit einen wichtigen Schwerpunkt, um auch Nachwuchs in allen 6 Abteilungen zu haben.

Mit dem Hallenneubau 2010 und den damit verbundenen Verbesserungen konnte die Mitgliederzahl auf 180 gesteigert werden. Darunter zählen 18 Kinder bis 12 Jahre und 26 Jugendliche bis 18 Jahre. Besonders gut ist die Resonanz in den Abteilungen Fußball und Tischtennis. Seit Herbst 2015 gibt es ein Kindertraining für Kinder von 5-10 Jahren, das von Kindergärtnerinnen durchgeführt wird, um schon die kleinsten an den Sport heranzuführen.



(Foto: auf der rechten Seite die Preisträger und Vertreter des Petkuser SV: Vereinsvorsitzende R. Sowitha Ryll & Trainer Christian Kempcke | Quelle: LK TF)



Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort ermöglichen.

Preisverleihung in der **Kategorie I: "Hervorragendes bürgerschaftliches Engagement"** mit dem Schwerpunkt: Erhalt von kulturhistorisch Wertvollem

Den 2. Platz belegt der Prämierungsvorschlag: Bahnhof Kladorf GmbH & Co. KG für den Vorschlag: Bahnhof Kladorf
Seit vier Jahren betreibt eine Gruppe von Denkmal- und Kulturfreund*innen den, 1907 erbauten und umgenutzten, Bahnhof Kladorf. Für die behutsame denkmalgerechte Sanierung des denkmalgeschützten Ensembles wurde der Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming vergeben. Am Wochenende wird das Gebäude durch den Cafébetrieb und interessante kulturelle Veranstaltungen belebt. Erlebbar wird der Ort auch durch seine drei Ferienwohnungen. Es gibt regionale Produkte und eine enge Vernetzung zu weiteren Akteuren der Region. **Ziel war es, den Bahnhof zu retten und ihn als Tor ins Baruther Urstromtal vorzeigbar zu machen. Dies ist gelungen!**

Herzlichen Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen und weiterhin viel Erfolg.



(Foto: v.l.n.r.: Laudator und Leiter des Landwirtschaftsamtes des Kreises Herr Berndt Schütze, Dezernentin des LK Teltow-Fläming Frau Dr. Silke Neuling, Landrätin Frau Kornelia Wehlan sowie die Preisträger des Bahnhofs Kladorf Frau Katharina Schicke und Herr Dr. Georg Goes | Quelle: LK TF)

Engagement

Es hat sich gezeigt, dass durch die verschiedenen Projektträger wie Vereine, Privatpersonen und auch die Städte und Gemeinden Großartiges zur Erhöhung der Attraktivität der Dörfer und der Verbesserung der Lebensqualität geleistet wurde. So sind z. B. soziale und kulturelle Aktivitäten verstärkt worden.

Besonders beeindruckt waren die Mitglieder der Bewertungskommission von den vielseitigen bürgerschaftlichen Aktivitäten. Wieder hat es sich gezeigt, dass die Teilnahme am Wettbewerb ein Gewinn für alle ist, die sich beteiligen. Bei der Organisation des Wettbewerbes sind das Miteinander und das damit verbundene Wir-Gefühl gefördert worden.

Mit dem 9. Kreiswettbewerb 2017 sind erneut wichtige Impulse für die Zukunftsgestaltung der ländlichen Räume gegeben worden. Bürgerinnen und Bürger gestalten ihr Dorf in eigener Verantwortung und legen selbst Hand an, um ihr Dorf für sich und die nachfolgenden Generationen zu entwickeln, es lebenswert und zukunftsfähig zu erhalten. Mit Stolz wurde über das Erreichte berichtet und über weitere Ideen informiert. Eine zukunftsweisende Dorfentwicklung hängt vorrangig von der Eigeninitiative und den Innovationen seiner Bürgerinnen und Bürger, den gemeinsam vereinbarten Entwicklungszielen sowie den daran ausgerichteten Taten ab.

Kreisverwaltung /Büro der Landrätin

Tag des Ehrenamts

Engagierte Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises am 07.12.2017 geehrt



Die beim Tag des Ehrenamts ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Teltow-Fläming. | Foto: Landkreis TF

Ehrenamtliches Engagement im Landkreis Teltow-Fläming wurde im Rahmen einer Feierstunde gewürdigt, die am 6. Dezember 2017 veranstaltet wurde. Im Kreishaus Luckenwalde wurden Bürgerinnen und Bürger begrüßt, die sich auf vielfältige Art und Weise in das gesellschaftliche Leben einbringen. Für die Ehrung hatten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bzw. der Amtsdirektor insgesamt 76 Damen und Herren vorgeschlagen. Landrätin Kornelia Wehlan würdigte das ehrenamtliche Engagement und stellte ein afrikanisches Sprichwort an den Anfang ihrer Rede:

Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz der Welt verändern.

Und sie führte fort: "Das, meine Damen und Herren, tun Sie – und dafür danken wir Ihnen. Dieser Dank kommt von Herzen, dieser Dank ist uns wichtig, und ja, diesen Dank sind wir Ihnen einfach schuldig. Denn ohne Sie, meine Damen und Herren, würde unsere Gesellschaft, würde unser Leben hier im Landkreis Teltow-Fläming, um vieles ärmer sein."

Ohne gegenseitige Hilfe und Toleranz, so Kornelia Wehlan, würden weder das gesellschaftliche noch das wirtschaftliche Leben funktionieren. "Deshalb ist Ehrenamt auch längst kein 'weiches Thema' mehr, sondern gehört zum 'harten Kern' unserer Gesellschaft – die ohne das Ehrenamt nicht funktionieren würde."

Es könne und dürfe nicht sein, dass man sich der Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit erst dann bewusst werde, wenn sie vielleicht nicht mehr da ist. "Deshalb appelliere ich daran, die Kultur des Gemeinsinns zu pflegen und unsere Gesellschaft auf diese Art und Weise lebendig zu halten", so die Landrätin.

Genau das würden die anwesenden Damen und Herren auf beispielhafte Art und Weise übernehmen. "Sie engagieren sich freiwillig. Sie sind einfach da, wenn Sie gebraucht werden. Und Sie tun das ohne Bezahlung, ohne Aufforderung, dafür aber mit Einsatzbereitschaft, Tatkraft, vielen guten Ideen und jeder Menge Schwung. So stellen Sie unter Beweis, dass man bei uns auf Vertrauen, Solidarität, Eigeninitiative und Verantwortung setzen kann. Genau das ist es auch, was unseren Landkreis so lebens- und liebenswert macht – die Menschen, die hier leben und ihn gestalten."

Kreisverwaltung /Büro der Landrätin
Öffentlichkeitsarbeit

Aus der Stadt Baruth/Mark wurden 3 ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger geehrt:

Günter Radke aus Paplitz

Herr Radke ist seit vielen Jahren im Ortsbeirat Paplitz tätig. In dieser Funktion ist er immer Ansprechpartner, wenn es gilt, praktische Lösungen vor Ort zu finden und diese umzusetzen. Darüber hinaus ist er Gründungsmitglied des 1999 gebildeten Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Paplitz.

Petra Scheffter aus Baruth/Mark

Frau Scheffter ist seit 2008 Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes Baruth/Mark. Dieser koordiniert u. a. die Blutspende-Termine im Schulzentrum. Frau Scheffter kümmert sich um die Verpflegung der Menschen, die mit ca. 350 Spenden im Jahr mithelfen, Leben zu retten.

Peter Schulze aus Merzdorf

Herr Schulze engagiert sich als gebürtiger Merzdorfer seit vielen Jahren für die Belange seines Heimatdorfes. Stets ist er mit Rat und Tat zur Stelle, hilft beim Organisieren, Vorbereiten von Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen sowie bei der Pflege der Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, Herr Peter Ilk, dankt Herrn Radke, Frau Scheffter und Herrn Schulze auch auf diesem Wege ganz herzlich für ihr außerordentliches Engagement und ihren selbstlosen Einsatz für die Gesellschaft.



Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark



Staatlich anerkannte/anerkannter Erzieherin/Erzieher gesucht

Die Stadt Baruth/Mark als Trägerin von 4 Kindereinrichtungen sucht für ihre Kindertagesstätten

eine/einen Erzieherin/Erzieher

zur sofortigen Einstellung.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet bis 31.08.2019 zur Vertretung von Mutterschutz- und Elternzeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist der Ausbildungsabschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit flexibler Gestaltung der Arbeitszeit von 28 – 35 Stunden/Woche entsprechend des Erzieherbedarfs.

Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TVöD und erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 8a (Sozial- und Erziehungsdienst).

Wir erwarten von Ihnen Freude an der Gestaltung von Tagesabläufen für und mit Kindern, soziale Kompetenz, Organisationstalent, konstruktive Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit.

Gefordert werden neben dem erfolgreichen Abschluss der Erzieherausbildung gute bis sehr gute Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen ausgerichtet auf die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg sowie Kenntnisse und Fähigkeiten der Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Sie haben Interesse an der interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit und möchten die spannende und verantwortungsvolle Aufgabe als Erzieher/in übernehmen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen **bis zum 09.02.2018** an:

Stadt Baruth/Mark
Kennwort: Erzieherpersonal
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Aus Kostengründen werden übersandte Unterlagen nicht zurückgeschickt. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt ist

Baruth/Mark, Januar 2018

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark



Stellenausschreibung

In der Stadt Baruth/ Mark ist ab dem 01. Februar/März 2018 eine auf zwei Jahre befristete Stelle als

Projektkoordinator/ - koordinatorin kommunaler Entwicklungspolitik

zu besetzen. Die Stelle wird gefördert durch die Engagement Global gGmbH im Rahmen der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programm mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die bereits geleistete entwicklungspolitische Arbeit der Stadt Baruth/ Mark verstetigen und kommunale Entwicklungsarbeit als Querschnittsaufgabe in Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft verankern
- die Weiterentwicklung und Erweiterung der bereits bestehenden Nachhaltigkeitsgespräche (Baruther Schlossgespräche) als regionale und überregionale Veranstaltungsformate – auch in aktiver Zusammenarbeit mit der Mongolei und weiteren Partnern aus dem asiatischen Kultur und Wirtschaftsraum
- intensive Vernetzungsarbeit zwischen den im Bereich globaler Zusammenarbeit aktiven Kommunen in Brandenburg und weiteren Institutionen
- Baruth im Kontext der SDG.s (Sustainable Development Goals) als „Nachhaltige Kommune“ zu etablieren
- die Zusammenarbeit mit Murun und der Provinz Khuvsgul in den Bereichen Wasser, Abwasser, ökologische Hausprojekte, fachübergreifende Bildung und Handwerk über die bestehenden Aktivitäten hinaus zu intensivieren und um neue Tätigkeitsfelder, wie zum Beispiel die Müll- und Abfallproblematik, zu erweitern
- Antragstellung und Abrechnung von Fördermitteln für verschiedenste Entwicklungsprojekte
- neue Partner aus der Wirtschaft, Ministerien und Bildung in der Mongolei und Deutschland für die Weiterentwicklung und Zusammenarbeit der Kommunen Murun und Baruth zu gewinnen
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themenfeldern

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Erfahrung in Fördermitelantragsstellung
- Erfahrung in der strukturierten und zielorientierten Konzeption und Abwicklung von Projekten im Bereich des Globalen Südens
- Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Interesse und Verständnis für den mongolisch – asiatischen Kulturraum
- gute Englischkenntnisse

Das Beschäftigungsverhältnis ist auf zwei Jahre befristet mit einem Beschäftigungsumfang von 40 Stunden/Woche, die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte **bis zum 31.01.2018** an die

Stadt Baruth/Mark
Kennwort: Bewerbung Projektkoordinator/in
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark.



Projektförderung durch die Stadtstiftung Baruth/Mark

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor knapp 3 ½ Jahren wurde auf Initiative der Stadt eine Stiftung für Baruth/Mark gegründet. Die Stadtstiftung Baruth/Mark will erreichen, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Wirtschaftsunternehmen, gesellschaftlichen Gruppen und der Politik mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens übernehmen. In diesem Sinne führt die Stiftung diejenigen zusammen, die aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtlich engagierte Bürger Anstrengungen unternehmen, um das Gemeinwesen zu stärken.

Zweck der Stiftung ist unter anderem die Förderung der Bildung, Erziehung und des Sports in der Stadt Baruth/Mark.

Auch für 2018 suchen wir wieder interessante Projekte, die es wert sind finanziell unterstützt zu werden. Wir rufen deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen die sich insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren auf, ihre Projektideen einzureichen.

Einreichungsschluss ist der 15.03.2018. Die Projektideen sollten nicht mehr als 2 DIN A4-Seiten umfassen, kurz das zu fördernde Projekt beschreiben und Angaben zur Finanzierung (inkl. Eigenanteil) enthalten. Ein entsprechendes Antragsformular kann über die Internetseite der Stadt abgerufen oder über das Sekretariat der Stadtverwaltung Baruth/Mark angefordert werden.

Es ist vorgesehen, dass sich die besten Projekte im Rahmen eines Stiftungsabends voraussichtlich Ende April 2018 vorstellen und präsentieren können.

Die Unterlagen schicken Sie bitte **bis zum 15.03.2018** an
Stadtstiftung Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Zur Erfüllung der Stiftungsaufgaben sind stets Spenden oder weitere Stifter willkommen. Die Stiftung arbeitet ausschließlich gemeinnützig!

Die Kontoverbindung der Stadtstiftung Baruth/Mark lautet:
IBAN DE38 1605 0000 1000 8538 25 – bei Mittelbrandenburgischer Sparkasse

Peter Ilk
Vorsitzender des Vorstandes

Hans-Joachim Schaele
Vorsitzender des Kuratoriums

Hinweise zur Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2018/2019

Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, werden zum Schuljahr 2018/19 schulpflichtig und müssen bis zum 28.02.2018 in der örtlich zuständigen Grundschule angemeldet werden. Bitte lassen Sie sich für dafür einen Termin in der Grundschule geben, Telefon: 033704-66488.

Wird der Besuch in einer anderen Grundschule gewünscht, muss dennoch ein Antrag an das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel, **über die Schulleitung der Grundschule Baruth/Mark gestellt werden.**

Im letzten Schuljahr zurückgestellte Schulanfänger müssen erneut angemeldet werden.

Die Schuluntersuchungen finden im März statt. Dazu werden die genauen Untersuchungszeiten vom Gesundheitsamt des Landkreises vorgegeben und in den Kitas ausgehängen.

Zur Anmeldung sind folgende **Nachweise sind mitzubringen:**

- Geburtsurkunde des Kindes
- Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung (wird von der Kita ausgestellt), evtl. Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs oder Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
- ein Passfoto für den Schülerfahrausweis (VTF), sofern das Kind mit dem Schulbus befördert werden muss
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte **außerhalb** der Stadt Baruth/Mark.

Stadtverwaltung Baruth/Mark
Grundschule Baruth/Mark

Ordnungsamt informiert zum Winterdienst auf Gehwegen

Mit Einbruch des Winters hat wieder die Schneeräum- und Streupflicht auf den Gehwegen begonnen. Das Ordnungsamt der Stadt Baruth/ Mark gibt daher einige Informationen zum Winterdienst:

Schnee und entstandene Glätte müssen von den Grundstückseigentümern unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte beseitigt werden, und zwar montags bis freitags zwischen 7 und 20 Uhr, samstags zwischen 8 und 20 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 9 und 20 Uhr. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am folgenden Morgen, montags bis freitags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 9 Uhr, zu beseitigen.

Die Gehwege sind in einer Breite von mindestens 1,50 Meter vom Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden Stoffen zu bestreuen. Anstelle von Auftausalzen, chemisch wirkenden Mitteln oder Mischungen solcher Stoffe sollen umweltfreundliche Streumittel wie Sand, Splitt, Holzspäne oder Granulat verwendet werden. Salz soll nur in Ausnahmefällen wie zum Beispiel auf vereisten Treppen oder im Bereich von Bushaltestellen eingesetzt werden. Das Streugut darf keine für Haustiere oder Straßen schädlichen Bestandteile haben. Streugutrückstände müssen sobald wie möglich wieder beseitigt werden.

Wer selbst verhindert ist, seiner Streu- und Räumpflicht nachzukommen, muss rechtzeitig dafür sorgen, dass andere Personen die Pflicht wahrnehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Uwe Böttcher, Telefon 033704 / 972-52, und Mirko Urbanek unter 033704/ 972-55 gern zur Verfügung.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita Bussibär -

Viele haben es bestimmt schon vernommen,....

unsere Norma hat ab sofort noch weniger Zeit als bisher, denn sie ist nun eine Rentnerin. Am Dienstag, den 11. Dezember 2017 haben wir uns alle voneinander verabschiedet. Sogar der Bürgermeister war mit dabei.



Die Krippenkinder schoben mit vereinten Kräften den Bollerwagen mit einem riesigen Brot-Herz „Danke liebe Norma“ in den Raum. Alle Kinder und Erzieherinnen saßen im Kreis. Norma bekam von den Kindern ein Mäntelchen umgehängt, eine Krone aufgesetzt und eine bunte „Norma“-Kette um. Mit fröhlichen Liedern und Worten sagten wir mit einem leicht wehmütigen Gefühl „Auf Wiedersehen“. Wir anderen sind weiterhin verlässliche und vertrauensvolle Ansprechpartner für jedes einzelne Kind und für Sie, liebe Eltern und liebe Großeltern.

Ich wünsche Ihnen allen und dem gesamten Erzieherinnen- und Serviceteam der Kita Baruth ein gesundes, fröhliches und spannendes Jahr 2018. Dankeschön für das schöpferische Miteinander im vergangenen Jahr.

Beate Müller
Leiterin der Kita

Alle Jahre wieder...

die Aufregung und die Vorfreude unseres diesjährigen Nikolausfeuers sahen wir unseren kleinen und großen Kindern deutlich an.



Auch wenn der Nikolaus in diesem Jahr nicht persönlich zu sehen war, haben wir einen spannenden und wunderschönen Tag erlebt. Rings ums Nikolausfeuer saßen die Kinder mit Waffeln in der Hand und ließen die Eindrücke auf sich wirken.

Die fleißigen Feuerwehrmänner von Baruth/Mark begeisterten Groß und Klein mit einer Wasserfontäne, Blaulicht und Martinshorn. Fürs leibliche Wohl sorgte Firma Amelang.



Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern der Feuerwehr und Firma Amelang für diesen schönen Tag. Die Kita Bussibär wünscht allen ein aufregendes und spannendes neues Jahr!

Fotos und Beitrag:
Kita Bussibär



*Das alte Jahr vor kurzem gegangen,
das neue gerade angefangen –
kommen vor diesem Neubeginn
uns so viele Gedanken in den Sinn –
die noch tief im Schläfe eingehüllt,
sehr bald schon Worte mit Leben füllt.
Nie liegen Traum und Wunsch so nah –
doch manchmal werden sie sogar wahr.
Oder wollen wir uns nur träumend verneigen –
warten wir es ab – das Neue Jahr wird es uns zeigen.*

Roswitha Bloch

In diesem Sinne wünschen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“ ein gesundes Neues Jahr. Vielen Dank an die Stadt und die Stadtverordneten für die gute Zusammenarbeit und wir freuen uns schon auf den Einzug in die neue Kita.

Helau und Alaaf

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“ gehen Zempnern!

Am 06.02.2018 und 07.02.2018 treiben sich wieder viele „bunte Geister“ in Petkus rum und hoffen auf viele geöffnete Türen. Unsere Tour findet so wie in jedem Jahr statt.

Dienstag, 06.02.2018

- Schulstraße
- Hauptstraße
- Schenkendorfer Straße
- Siedlung
- Mühlenblick
- Ferdinand-von-Lochow-Str.
(bis Nr. 13)
- Mitschurinstraße

Mittwoch, 07.02.2018

- Ferdinand-von-Lochow-Str.
(ab KFZ-Werkstatt R. Bartz)
- Merzdorfer Straße



Kneipp-Kita "Spatzennest"



HALLO „2018“

Der Schnee lässt wieder auf sich warten,
und dennoch können wir schon starten
in ein gutes neues Jahr,
das vor uns liegt, ganz wunderbar.



Fotos: Hort PfiFFikus

Alles Gute für **2018** wünschen die Kinder und Erzieher des Hortes
„PfiFFikus“ Baruth/ Mark
Die Hortkinder sind unser symbolischer „Glücksbringer“ für **2018!**

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Winterzauber im Alten Schloss Baruth

Bereits zum 04. Mal konnten sich die Gäste im Alten Schloss Baruth/Mark am 16.12. und 17.12.2017 verzaubern lassen von einem Weihnachtsprogramm der Grundschule Baruth/Mark und vom Mittelalter-Verein „Lilienbund“ neben einer Bastelstation und einem Hobbykünstlermarkt u. v. m. Der heiße Glühwein oder auch eine leckere Bratwurst hielt die Kälte ein wenig fern. Die Veranstaltung war sehr gut besucht – zeigt es uns doch, dass es gut angenommen wird.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren:

Herrn Peter Ilk von der Stadtstiftung Baruth/Mark,
Herrn Uwe Graßmann von der Generalvertretung der Allianzversicherung,
Herrn Gerd Effenberger von der GE Schnorr Massivhaus GmbH,
der Süll Stadt- und Überlandwerke GmbH aus Luckau-Lübbenau
dem Ortsbeirat Baruth/Mark
dem Architekturbüro, Herrn Matthias Reckers



Ein herzliches Dankeschön richte ich an alle fleißigen Helfer und Mitwirkende, die in ihrer Freizeit vor, während und nach der Veranstaltung einen großen Beitrag geleistet haben und den Schülern der Grundschule Baruth/Mark für das schöne, weihnachtliche Eröffnungsprogramm.



Foto: Wintertreiben auf dem Schlossgelände



Foto: Bastelstation im Schlosssaal

Bildquelle: Corinna Dumke

Rentnerweihnachtsfeier in Schöbendorf 2017

Wie in jedem Jahr hat der Verein Schöbendorf e.V. auch diesmal wieder die Rentner zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Wir freuten uns am 12. Dezember 2017 über eine rege Beteiligung. Trotz des nicht so angenehmen Wetters folgten unsere Rentner gut gelaunt und freudestrahlend der Einladung.

Nach einer herzlichen Begrüßung und kurzer Eröffnungsrede gab es dann auch schon frischen Kaffee und eine vielfältige Kuchentafel. Es wurde gut zugelangt und viel erzählt. Es war wieder schön zu beobachten, wie gut sich unsere Rentner untereinander verstehen und zusammen lachen können. Zum Abendbrot gab es leckeres Essen unserer Lieblingwirtin Ines Wüstenhagen, die sich trotz des vollen Terminkalenders Zeit nahm, für unsere Feier zu kochen.



Als Höhepunkt duften unsere Rentner nochmal den Film mit einem Rückblick über die Schöbendorfer Feuerwehrfeste, die seit Mitte der 90er Jahre stattgefunden haben, genießen. Dieser wurde erstmalig anlässlich unseres diesjährigen Feuerwehrjubiläums „90 Jahre“ im September 2017 von Siegfried Missal präsentiert. Er erklärte sich gern bereit und nahm sich Zeit, ihn unseren Rentnern nochmal exklusiv zu zeigen. Der Abend klang nach der Filmvorführung ruhig und gesellig aus.

Hiermit sei nochmal allen fleißigen Helfern, Kuchenbäckerinnen, Ines Wüstenhagen und Siegfried Missal herzlich gedankt. Danke auch an die FFW Schöbendorf für ihre Spende sowie auch den Rentnern. Alle haben dazu beigetragen, dass dieser Tag so gelungen ist.

Manuela Wolf

Winterwanderung ohne Winter



Bildquelle: Dorfgemeinschaft Paplitz

Trotz mangelnder Winterlandschaft trafen sich ca. 40 Wanderfreunde am ersten Januarsonntag auf dem Gutsarbeiterhof in Paplitz zur schon traditionellen Winterwanderung. Karin Marsch führte die Teilnehmer auf Plattenstraßen, Feld- und Waldwegen einmal rund um Paplitz. Unterwegs erzählte Sieglinde Schulze Interessantes über Geschichte und Landschaft des Dorfes. Nach eineinhalb Stunden wieder zurück auf dem Gutsarbeiterhof, erwartete die Wanderer Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bratwurst. Alle ließen sich den Imbiss schmecken und waren sich einig: auch ohne Schnee war es

wieder eine schöne Winterwanderung. Herzlichen Dank an Karin Marsch für die gute Vorbereitung der Wanderung und Ramona, Heike, Gerda, Rainer und Frank für die Bewirtung unserer Gäste.

Dorfgemeinschaft Paplitz

Förderverein „Windpark Petkus e.V.“ verteilt Zuwendungen

Der Förderverein „Windpark Petkus e.V.“ hatte versprochen, das Dorfleben zu unterstützen.

Die Mitglieder des Vereins und die Zuwendungsempfänger trafen sich am 17.12.2017 zu einem gemeinsamen Foto vor dem neuen Eingangstor des Friedhofs in Petkus.

Mit finanzieller Unterstützung des Vereins konnte dieses Tor durch die Evangelische Kirchengemeinde Petkus neu errichtet werden. Stellvertretend für weitere neun Projekte zeigt dieses Beispiel, wo der Verein eine Zuwendung gegeben hat. Des Weiteren freuen sich über einen Zuschuss für verschiedene Projekte die Kita „Entdeckerland“ in Petkus, der Schützenverein, der Sportverein, die Freiwilligen Ortswehren in Ließen, Charlottenfelde und Petkus, sowie der VAB für die Betreuung unserer Senioren, der Traditionsverein Ließen sowie die Evangelische Kirchengemeinde in Ließen.

Wir bedanken uns bei allen Eigentümern der Windradflächen für ihre jährliche Unterstützung von 5% ihrer Pachteinahmen. Mit diesen Geldern unterstützt der Verein die Projekte vor Ort. Für das Jahr 2018 gibt es natürlich neue Förderanträge, die mit Leben gefüllt werden sollen.



v.l.n.r.: Pfarrer Dr. Boekels, r. Ryll, St. Petzold, D. Polzyn, J. Flemming

Foto: R. Ryll

Wir hoffen auf viele neue Ideen und Vorschläge für 2018 und werden diese weiterhin finanziell begleiten.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

Im Namen des Vereins „Windpark Petkus e.V.“

Roswitha Ryll

Vorstandsvorsitzende



Museumsdorf Baruther Glashütte

Winterferien kreativ im Museumsdorf



Als freudige Feriengestaltung können Kinder und ihre Familien an einzelnen Tagen in Glashütte Glas blasen, Glasmosaiken legen oder Glas bemalen. Neben weiteren Mitmachangeboten und physikalischen Versuchen auf den Spuren großer Glas-Erfindungen erleben die Gäste in der winterlichen Natur des Urstromtales Industriekultur, Denkmalcharme und das rustikale Angebot im „Konsum“ sowie Kaffee und Kuchen im Töpferei-Café.

Foto: Museumsverein Glashütte e. V.

Veranstaltungen:

3. Februar, Museum und Glasstudio: Glas blasen, 10-16 Uhr
4. Februar, Museum und Glasstudio: Glas blasen, 10-16 Uhr
5. Februar, Museum und Glasstudio geschlossen
6. Februar, Museum und Glasstudio: Glas bemalen und Glas blasen, 10-16 Uhr
7. Februar, Museum und Glasstudio: Glas bemalen und Glas blasen, 10-16 Uhr
8. Februar, Physikalische Versuche für die ganze Familie zum Thema „Glas und Wissenschaft“ – Auf den Spuren von Galileo Galilei und Wilhelm Conrad Röntgen/Von der Thermoskanne zur Röntgenröhre, 10-11 Uhr – Anmeldung erbeten
8. Februar, Museum und Glasstudio: Glasmosaik legen und Glas blasen, 10-16 Uhr
9. Februar, Museum und Glasstudio: Glasmosaik legen und Glas blasen, 10-16 Uhr
10. Februar, Museum und Glasstudio: Glas blasen, 10-16 Uhr
10. Februar, Hüttenabend (Ofenschmaus und Glaserlebnis), 17-19 Uhr
11. Februar, Physikalische Versuche für die ganze Familie zum Thema „Glas und Wissenschaft“ – Auf den Spuren von Galileo Galilei und Wilhelm Conrad Röntgen/Von der Thermoskanne zur Röntgenröhre, 14-15 Uhr – Anmeldung erbeten.
11. Februar, Museum und Glasstudio: Glas blasen, 10-16 Uhr

Sonderausstellungen:

Galerie Packschuppen: REANIMATION upcycling: 4.2.–21.3.2018

Museum Baruther Glashütte/Hüttenbahnhof: Tschechisches Studioglas: 3.2.-25.2.2018

Kontakt:

Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704/980912, Fax 033704/980922, e-mail: info@museumsdorf-glashuette.de - www.museumsdorf-glashuette.de

Das Museumsdorf Baruther Glashütte wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und dem Landkreis Teltow-Fläming.

Weihnachtliches Stelldichein der Rentner vom AWO- Ortsverein Baruth

Am 09.12.2017 folgten 70 Rentner der Einladung des AWO-Ortsvorstandes Baruth/Mark zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein. Kulinarisch wurden die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen von Frau Lehmann, mit leckeren Schnitzeln von Frau Wüstenhagen und selbstgemachten Kartoffelsalat von Frau Boche verwöhnt.



Foto: AWO-Vorstand

Die Tafeln der Mensa des Hortes Baruth wurden liebevoll von den Damen der AWO dekoriert und der frisch geschlagene Weihnachtsbaum geschmückt. Natürlich durfte die Kultur an diesem Nachmittag

nicht zu kurz kommen und so brachten die Kinder des Hortes mit ihrem zu Herzen gehendem Gesang und den weihnachtlichen Gitarrenklängen, die Augen so mancher Großeltern zum Glänzen. Bei den anschließenden Tanzrunden sorgte DJ Olaf für die passenden, beschwingten Rhythmen.

Eine große Überraschung bereiteten Odette Albrecht und Ines Bertram mit ihrem musikalischen Auftritt. Bei Titeln von Helene Fischer und klassischen Weihnachtsliedern, kam bei so manch einem Gast Gänsehaut auf. Zum Abschluss durften alle Gäste mit den beiden Sängerinnen zu bekannten Weihnachtsliedern ihre Stimmbänder in Schwingung bringen.

Danke an alle fleißigen Helfer, besonders an Herrn Badowsky für die tatkräftige Unterstützung.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verabschieden wir ein erfolgreiches AWO-Vereinsjahr 2017.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung am Vereinsleben im kommenden Jahr und auf viele, neue Mitglieder. Bleiben Sie alle gesund und Auf Wiedersehen.

Der AWO-Vorstand



AWO Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Baruth / Mark e.V.
Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark

Jahreshauptversammlung und Fasching

Am Sonnabend dem 10. Februar 2018

Um 12:30 Uhr in der Mensa der Schule, Waldweg 1

Anmeldungen in der Begegnungsstätte,

bei Eveline Krüger Tel: 67626 oder Langner Tel: 61383

Die Anmeldungen müssen bis spätestens 1. Februar 2018 vorliegen. Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Vorschau

Am Mittwoch dem 28. Februar 2018

Geburtstage des Monats

September, Oktober, November, Dezember 2017

& Januar, Februar 2018

AWO Ortsverein Baruth / Mark

Gerd Langner

**TANGOKONZERT Cuarteto Flamingo
Tango aus dem Fläming**

*Petra Liesenfeld (Gesang); Bernhard Suhm (Cello)
Andreas Kaiser (Piano); Klaus Auxenkopf (Kontrabass)*
Tangos von Carlos Gardel bis Astor Piazzolla.
Anschließend an das Konzert wird es eine Milonga geben.

**Fr., 9. Februar 2018, 19:30 Uhr
Bahnhof Kladorf**

....auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

JAZZEXPRESS



Andreas Lammel: piano
René Bornstein: double bass
Florian Lauer: drums

„Das ist hohe Piano-Trio-Kunst, die auch den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht.“
(Jazz-Podium 04/2014)

So., 21. Januar 2018, 15:30 Uhr
Bahnhof Kladorf

....auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth und in der Sporthalle

Die diesjährige erste öffentliche Veranstaltung im Alten Schloss Baruth mit dem gelungenen, klassischen **Neujahrskonzert** am 6. Januar liegt nun hinter uns. Das tschechoslowakische Kammerduo hatte einen erfolgreichen Auftritt vor ca. 60 begeisterten Gästen. Eröffnet wurde das Konzert vom Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, Herrn Peter Ilk.



Die nächsten öffentlichen Höhepunkte folgen am 9. und 10. Februar mit dem **Krimidinner** „Und der Vampir tanzt nicht mehr“ (incl. 3-Gänge-Menue vom Restaurant „Auszeit“ aus Drahnisdorf), am 17. Februar mit einem **Whisky-Tasting** (Verkostungsabend) incl. 3-Gänge-Speisenmenue und am 31. März mit einer besonderen Veranstaltung: **„Auf der Suche nach Musik – eine musikalische Reise durch 100 Jahre deutsche Musikgeschichte“**. In Vorbereitung sind gegenwärtig Veranstaltungen wie z. B. ein **Sonntagsbrunch**.

Die House- und Ü30-Partys (Veranstaltungshinweise erfolgen gesondert) mit Ronny und seinem Team werden im Februar und März fortgesetzt.

Aber auch Termine für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern, Tagungen usw. sind ab sofort für das Schloss wieder buchbar. Weitere Informationen gibt es online unter www.altes-schloss-baruth.de oder bei Dietmar Becker telefonisch unter 0170-4794586.

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch auf die legendäre **Frauentagsparty** in der Sporthalle am 3. März. Hier wirken mit: Kiki Cessler, der Partykanzler, die Hitpiraten, Petra Stein mit der Party-Fox-Show, Bauchredner Mike Maverick und die Abba-Show Royal“. Gegenwärtig sind bereits ca. 200 Karten verkauft. Sie können gerne unser bewährtes online-Ticketsystem zur Kartenbestellung für Veranstaltungen im Schloss oder in der Sporthalle unter www.sporthalle-baruth-mark.de nutzen.

Am 6. und 7. Januar wurde das **„Hüpfburgenfestival“** mit dem Hüpfburgenpark des Circus Berolina erfolgreich durchgeführt. Ins-

gesamt waren ca. 350 Besucher bei dieser Veranstaltung dabei. Eine Fortsetzung folgt im November.



Sportlich geht es nun weiter mit den Fußballturnieren am Wochenende (Nachwuchs- und Nachtturniere 13. Januar und 10. Februar) und der Stadtmeisterschaft um den Pokal des Bürgermeisters am 20. Januar.

Für die neuen Kurse und Fitnessangebote Kids-Beats, Yoga, Bauch-Beine-Po, Drums Alive®, Pilates, Rückenschule und Zumba® sind ab sofort Anmeldungen möglich. Beginn ist im Februar und März. Bei den Kinderkursen (Kindersport und Kids Wing Tsun) ist eine kostenfreie Schnupperstunde jederzeit möglich. Anmeldungen und Informationen unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder unter 0170-4794586.

Fotos und Beitrag: Dietmar Becker



Petkuser SV e.V.
seit 1924

Der Petkuser Sportverein informiert

Ab sofort findet wieder **Senioren-sport für Frauen und Männer** in unserer Turnhalle statt. Immer mittwochs ab 17.00 Uhr treffen sich sportbegeisterte Senioren ab 55 Jahren zum gemeinsamen Training. Sie benötigen gute Laune, Turnschuhe und eine Turnmatte - wir bieten Ihnen zwei Schnupperstunden an. Schauen Sie vorbei und überzeugen sich selbst, ob es Ihnen gefällt.

Sport frei
Roswitha Ryll
Vorstandsvorsitzende





SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Kegelhain, Hortenwalder Straße



Preisskat und Preisrommee

Sonntag, den 21. Januar 2018
im neuen Sporthaus SV „Fichte“

Beginn: 14:00 Uhr

Einsatz: 10,00 €

Gespielt wird jeweils um den Pokal des SV „Fichte“ Baruth e.V. Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner der Stadt Baruth/Mark einschließlich der Ortsteile.



Also dann „gut Blatt“ ..
Es lädt ein: SV „Fichte“ Baruth e.V.

Vorschau:

Jahreswahlversammlung

Freitag, den 2. März 2018 im Sporthaus SV „Fichte“

Kirchliche Nachrichten



**Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten und Veranstaltungen**
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Donnerstag, 18.01.	
15.00 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 21.01. Letzter So. nach Epiphania	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Groß Ziescht
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 28.01. Septuagesimae	
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 01.02.	
15.00 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 04.02. Sexagesimae	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 11.02. Estomihi	
14.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Mittwoch, 14.02.	
15.00 Uhr	Seniorenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Donnerstag, 15.02.	
15.00 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 18.02. Invokavit	
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt und Gemeindebüro Kirche St. Sebastian in Baruth / Mark
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304
Die vakante Pfarrstelle wird von
Pfr. Andreas Hemmerling - Sperenberg mitverwaltet.

Aktuelles aus dem Umkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im Januar 2018 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 19. Januar 2018 in Luckenwalde
- 22. Januar 2018 in Sperenberg
- 23. Januar 2018 in Mahlow
- 24. Januar 2018 in Löwendorf
- 25. Januar 2018 in Kleinbeeren
- 26. Januar 2018 in Zossen
- 29. Januar 2018 in Seehausen
- 30. Januar 2018 in Mellensee
- 31. Januar 2018 in Hennickendorf

Landkreis Teltow-Fläming

Jahresausklang in gemütlicher Runde Pflegedienst der VS Bürgerhilfe läutete Weihnachtszeit ein



Die alljährliche Weihnachtsfeier des Häuslichen Pflegedienstes Baruth der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH bot für Patienten, ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sowie für die Mitarbeiter wieder eine schöne Gelegenheit, zusammenzukommen und gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten.

Pflegedienstleiterin Daniela Seifert konnte bei der Vorbereitung auch in diesem Jahr auf ihre Mitarbeiter zählen, die Verköstigung mit leckerem, selbst gebackenen Kuchen und Plätzchen sicherstellten. Mit rund 40 Teilnehmern war das Sportlerheim gut gefüllt, ein besonderer Dank geht wie immer an Marina und Frank für die tolle Bewirtung. Zur Weihnachtszeit gehören natürlich auch Weihnachtslieder, die gemeinsam mit den Kindern des Hortes unter der Leitung von Frau Bertram und Frau Schwarz angestimmt wurden und zur gemütlichen Atmosphäre beitrugen. Der Häusliche Pflegedienst in Baruth wünscht seinen Patienten und allen Bürgern und Bürgerinnen ein gesundes neues Jahr.

Um den Menschen in der Region auch weiterhin ein zuverlässiger Partner sein zu können, sucht der Pflegedienst ständig engagierte Mitarbeiter für den Bereich Pflege. Stellvertretende Pflegedienstleitung, Fachkräfte und Pflegehelfer in Teil- und Vollzeit, aber auch gern auf 450€-Basis sind herzlich willkommen. Nach einer sorgfältigen Einarbeitung wartet ein zukunftssicherer Job mit Zuschlägen und Sonderzahlungen auf Sie. Informationen unter www.vs-buergerhilfe.de

Foto und Beitrag: Claudia Lengsfeld



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
20.01.	10.00 Uhr	Paplitz	Spinn- und Webkurs in der Wollwerkstatt, Kemlitzer Str.6 (Anm. 0174/1656080 Fr. Marsch)
	13.00 Uhr	Baruth	Hallenfußballturnier der Ortsteile Baruth in der Sporthalle Baruth, Waldweg 1
	16.00 Uhr	Merzdorf	Fackelumzug zum Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Festplatz (Start ist an der neuen Feuerwehr Merzdorf)
	20.00 Uhr	Groß Ziescht	Fastnachtstanz mit DJ Mister Jung in der Gaststätte Wache, Groß-Zieschter Dorfstr. 4
21.01.	14.00 Uhr	Baruth	Preisskat/Preisrommée im Sporthaus SV-Fichte (siehe S. 13)
	15.30 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS Piano-Trio-Kunst mit Lammel/Lauer/Bornstein im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 12)
03.02.	14.00 Uhr	Paplitz	Heimat, Tracht und Tradition im Gutsarbeiterhaus - Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen
04.02.	11.00 Uhr	Paplitz	Wintergrillen auf dem Hof der Gaststätte Hannemann (Anmeldung unter 66419)
05.02.	10.00 Uhr	Wildpark	Ferien erlebnistag im Wildpark Johannismühle (Vor Anmeldung bis 31.01.18) Infos unter info.wildpark@gmail.com
08.02.	14.00 Uhr	Merzdorf	Faschingsfeier der Senioren
09.02.	19.30 Uhr	Klasdorf	TANGOKONZERT Cuarteto Flamingo – Tango aus dem Fläming mit anschließender Milonga im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 11)
09.02. - 10.02.	Jew. 19.00 Uhr	Baruth	Krimi-Dinner inkl. 3-Gänge-Menü im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1 (Kartenvorverkauf) (siehe S. 12)
10.02.	09.00 Uhr	Baruth	Hallenfußballturnier der E-Junioren in der Sporthalle Baruth, Waldweg 1
	10.00 Uhr	Paplitz	Spinn- und Webkurs in der Wollwerkstatt, Kemlitzer Str.6 (Anm. 0174/1656080 Fr. Marsch)
	12.30 Uhr	Baruth	AWO-Jahreshauptversammlung und Faschingsfeier in der Mensa der Schule, Waldweg 1 (Anmeldung erforderlich s. S. 11)
	19.00 Uhr	Baruth	Hallenfußball-Nachturnier Alte Herren in der Sporthalle Baruth, Waldweg 1
13.02.	14.30 Uhr	Paplitz	Senioren-Fasching im Dorfgemeinschaftshaus
17.02.	10.00 Uhr	Paplitz	Spinn- und Webkurs in der Wollwerkstatt, Kemlitzer Str.6 (Anm. 0174/1656080 Fr. Marsch)
	19.00 Uhr	Baruth	Whisky-Tasting - Verkostung + 3-Gang-Menü im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1 (Vor Anmeldung erforderlich) (siehe S. 12)
	19.30 Uhr	Merzdorf	Fasching in Merzdorf
23.02.	19.00 Uhr	Merzdorf	Mitgliederversammlung des Vereins Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.
24.02.	17.00 Uhr	Paplitz	Schlachtfest in der Gaststätte Hannemann (Anmeldung unter 66419)
28.02.		Baruth	AWO-Geburtstage des Monats (Geburtstage Zeitraum Sept. 2017 – Febr 2018), Ernst-Thälmann-Platz 2
02.03.		Baruth	Jahreswahlversammlung SV Fichte im Sporthaus SV-Fichte



Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
03.02. – 25.02.	Mi – So 10 – 17 Uhr	Glashütte	Ausstellung Tschechisches Studioglas , Museum Baruther Glashütte/ Hüttenbahnhof
05.11.17 – 21.03.18	Di – So, 11 – 17 Uhr	Glashütte	Ausstellung REANIMATION Upcycling-Kunst in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 29 (Winterpause: 24.12.17 – 31.01.18)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
 - **Senioren-Radtouren** – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
 - **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – jeden Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
 - **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
 - **Schäferhaus** – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
 - **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
 - **Neuer Tanzkurs:** – jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704 / 66419)
- Paplitz im Internet: www.paplitz.de**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Handarbeitsabend** – jeden Di. 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – jeden Mi. 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-67310)
- **Tanzkurs** – jeden Do oder Fr. 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61319)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN", C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung)
Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – jeden Montag einer gerade Kalenderwoche

außerdem wird in den Räumen der AWO in Baruth Ernst-Thälmann-Platz 2 angeboten:

(Wer Interesse hat kann gerne spontan vorbei kommen oder eine Nachricht schicken an 0178/5465359)

- **Babytreff** – jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr mit gemeinsamen Frühstück, Babykrabbeln und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde
- **Rückbildungsgymnastik** – jeden Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr (bis Mitte Januar 2018)

Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft „1842“ Baruth/Mark e. V.

Probe ist immer montags jew. um 20.00 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45
Neuzugänge sind herzlich Willkommen.



Fördermittel für Projekte im ländlichen Raum – Informationsveranstaltungen

Auch in 2018 sind die Fördermöglichkeiten von Projekten breit aufgestellt. Noch bis zum Ende der aktuellen Förderperiode (bis 2020) stehen Fördermittel in der LEADER-Region „RUND um die Flaeming-Skate“, die fast den gesamten Landkreis Teltow-Fläming umfasst, zur Verfügung.

Die Fördermöglichkeiten von Projekten reichen vom dörflichen Handwerk und Gewerbe, über Mehrgenerationen- und Multifunktionsprojekte bis hin zu innovativen touristischen Angeboten, Freizeitmöglichkeiten für Kinder/Jugendliche oder Sportprojekten.

Damit Sie sich ein Bild über die Vielzahl an Fördermöglichkeiten machen können, besuchen Sie unsere Internetseite: www.lag-flaeming-skate.de.

Weiterhin laden wir Sie ein, an einer unserer Informationsveranstaltungen teilzunehmen:

Montag, 19. Februar 2018 im „Alten Schloss“ in Baruth/Mark,
Mittwoch, 28. Februar 2018 in Apels „Alter Mühle“ in Hohenseefeld,
Mittwoch, 7. März 2018 in der „EssLust“ in Altes Lager,
Montag, 12. März 2018 im Besucherzentrum des Naturparks Nuthe-Nieplitz in Glau.

Wir beginnen jeweils um 18:00 Uhr und informieren Sie zunächst ca. 30 Minuten über aktuelle Fördermöglichkeiten. Danach stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung.

Damit wir die Veranstaltung besser planen können, bitten wir Sie, sich **bis jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung bei uns anzumelden:**

Lokale Aktionsgruppe „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.

Regionalmanagement

Markt 12 a, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 401247, Telefax: 03371 401486

E-Mail: info@lag-flaeming-skate.de

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:

01.07. - 07.07.2018

08.07. - 14.07.2018

15.07. - 21.07.2018

22.07. - 28.07.2018

29.07. - 04.08.2018

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n
Verbandsingenieur/in

Verantwortungsgebiet/Aufgaben:

Unterhaltung und Instandsetzung unserer wasserwirtschaftlichen Anlagen, Investitionsplanung, Fördermittelbewirtschaftung und -abrechnung, Arbeitsorganisation, Abstimmung und Begleitung von Fachplanungen, wasserrechtliche Genehmigungen, Unterhaltung von Gewässern

Wir suchen einen

- verantwortungsbewussten, bodenständigen Ingenieur/in (HS/FS), Techniker/in oder mit vergleichbarer Qualifikation im Bereich Wasser-, Hoch- oder Tiefbau mit freundlichem und korrektem Auftreten und Teamfähigkeit
- Vertiefte Kenntnisse WHG/BbgWG, WRRL, UVPG, HOAI, VOB/VOL, VgV, BauGB
- Gute PC-Kenntnisse (Microsoft-Office, GIS, branchenspezifische Software)
- Gute Deutsch-Kenntnisse
- Führerschein

Wir bieten Ihnen eine Vollzeitstelle (40h), zunächst auf zwei Jahre befristet, mit gründlicher Einarbeitungsphase, um anschließend selbstbestimmt und in eigener Verantwortung das Aufgabengebiet zu übernehmen, die Dauerbeschäftigung ist vorgesehen.

Vergütung gemäß TVÖD bis EG 12

Dienstort: Verbandsgebiet, Trebbin

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz

Am Anger 13

14959 Trebbin

Email: verwaltung@wbvnuthe.de

Denkmalpflegepreis TF

Ausschreibung 2018 - Einsendeschluss für Vorschläge: 15. März - Verleihung: 7. September

Der Landkreis fordert Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer auf, sich mit ihrem Projekt für den Denkmalpflegepreis 2018 zu bewerben. Auch Dritte können Vorschläge einreichen, wenn sie beispielsweise in ihrer Nachbarschaft ein preiswürdig saniertes Denkmal entdecken.

Die Vorschläge bzw. Bewerbungen sind mit ausführlicher Begründung (z. B. Maßnahmebeschreibung, Fotos, Pläne) schriftlich bis zum 15. März 2018 an die Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming zu richten.

Wofür wird der Preis verliehen?

Der Preis kann für vorbildliche Leistungen in folgenden Kategorien vergeben werden:

1. Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmals
2. Instandsetzung denkmalpflegerisch wertvoller Details und Bauteile
3. Besondere handwerkliche, wissenschaftliche oder architektonische Einzelleistungen
4. Aktivitäten und Initiativen zur Rettung, Sicherung und Bewahrung eines Kulturdenkmals
5. Besondere ehrenamtliche Aktivitäten

**Wer hat den Preis verdient?**

Der Preis wird an Personen, Vereine oder Initiativen verliehen, die sich bei der Erhaltung von Denkmälern in besonderer Weise verdient gemacht haben. Dabei muss es sich um Denkmale handeln, die sich im Landkreis Teltow-Fläming befinden. Es können nur solche Initiativen ausgezeichnet werden, die denkmalgerecht durchgeführt und genehmigt worden sind.

Die Anzahl der Preisträger richtet sich nach den tatsächlich preiswürdigen Bewerbungen und Vorschlägen (maximal fünf).

Von der Ehrung sind die Abgeordneten des Kreistages Teltow-Fläming sowie die Beschäftigten der Kreisverwaltung Teltow-Fläming ausgeschlossen.

Wer entscheidet über die Verleihung des Preises?

Die Untere Denkmalschutzbehörde übernimmt die Vorprüfung und gibt die Ergebnisse dem zuständigen Fachausschuss des Kreistages

bekannt. Dieser erstellt eine Liste der infrage kommenden Preisträger und empfiehlt diese dem Kreisausschuss. Ihm obliegt dann die endgültige Entscheidung.

Wo und wann wird der Preis übergeben?

Die Ehrung wird von der Landrätin im Rahmen einer Veranstaltung am Freitag vor dem Tag des offenen Denkmals vorgenommen. Die Preisverleihung fällt 2018 somit auf den 7. September und wird bei einem der letzten Preisträger stattfinden. Noch steht der Ort der Preisverleihung nicht fest. Die Namen der Preisträger werden öffentlich bekanntgegeben.

BU: Der Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming wird alle zwei Jahre in Form einer Plakette und Urkunde verliehen.

Landkreis TF

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Was muss ich tun?

So geht's: Fragen richtig beantworten, Buchstaben vor den korrekten Antworten notieren und dann das Lösungswort im Bürgerbüro mit Name und Anschrift abgeben. Als kleine Hilfestellung zur Lösung, die Fragen sind nach dem Erscheinungsmonat im Stadtblatt sortiert. Alle Ausgaben finden Sie unter **www.stadt-baruth-mark.de/Verwaltung**. Abgabeschluss ist der 09.02.2018.

Was gibt es zu gewinnen?

- Glaskugel selbst herstellen im Museumsdorf Glashütte - Sie gewinnen zwei Gutscheine und stellen zwei Stücke am Glasofen selbst her.
- Tierpfleger im Wildpark Johannismühle - Sie bekommen einen Tag lang die Möglichkeit mit anzupacken und können so hinter die Kulissen des Wildparks schauen.
- Feuerwehrmann/frau - Sie gewinnen eine Teilnahme am Feuerwehrdienst in einer Ortswehr der Stadt Baruth/M.
- Tasche - Sie gewinnen eine Einkaufstasche „Handmade by Selly June“

Viel Spaß bei der Lösung!

PÖF Dirk Schmiedeke





Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Der etwas andere Jahresrückblick der FF Baruth/M

- Wie viele Einsätze hatte die Feuerwehr Baruth/M im Januar 2017?
B: 7 E: 4 L: 1
- Was gehört nicht zur Schutzausrüstung eines Feuerwehrangehörigen?
H: Stiefel R: Hakengurt E: Helm
- Wo befindet sich die Rennstrecke des MSC Baruther Urstromtal e.V.?
R: Paplitz I: Mückendorf A: Klein-Ziescht
- Wie lautet der Fachbegriff einer Nackensteife im Rettungsdienst?
E: Leg Splint N: Stiff Nek U: Back Support
- Welche Ortswehr veranstaltete am 10.6.2017 einen Tag der offenen Tür?
D: Petkus G: Radeland S: Baruth
- In welcher Stadt befindet sich die Landesfeuerwehrschule?
C: Potsdam T: Cottbus M: Eisenhüttenstadt
- Wie viele Kameraden/innen nahmen an der Truppmannausbildung 2017 teil?
N: 15 K: 13 E: 16
- Wo fand die Einsatzübung vom „Zug Ost“ im Sommer statt?
B: Glashütte A: Industriegebiet I: Klasdorf
- Wie lautete der Austragungsort für die Stadtmeisterschaften 2017?
I: Skatehotel S: Wildpark L: Museumsdorf
- Welche Ortswehr wurde 2017 Stadtmeister im Löschangriff nass?
S: Horstwalde T: Klasdorf I: Groß Ziescht
- Im Herbst 2017 zog ein Sturmtief über's Stadtgebiet. Welchen Namen trug es?
A: Cedrik C: Kyrill E: Xavier
- In welcher Ortswehr heißt es „Sport frei“?
R: Merzdorf K: Baruth B: Paplitz



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55,
Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren